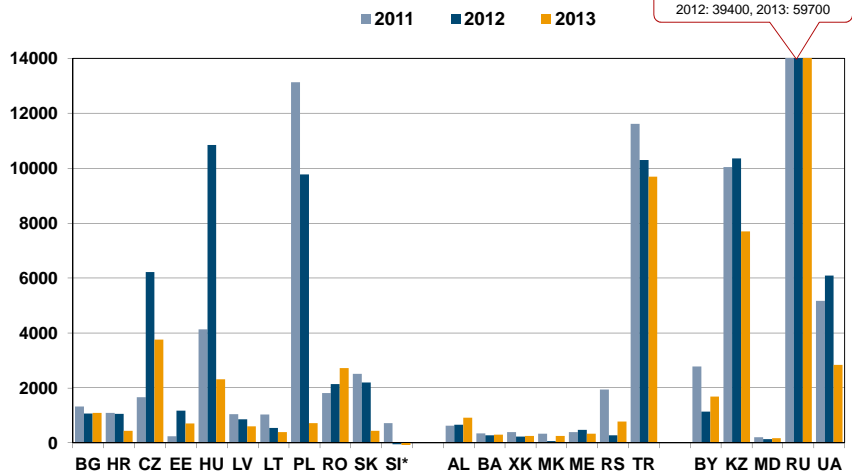


wiiw FDI Report 2014

Ausländische Direktinvestitionen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa 2013-2014: Kapitalreserven abgezogen

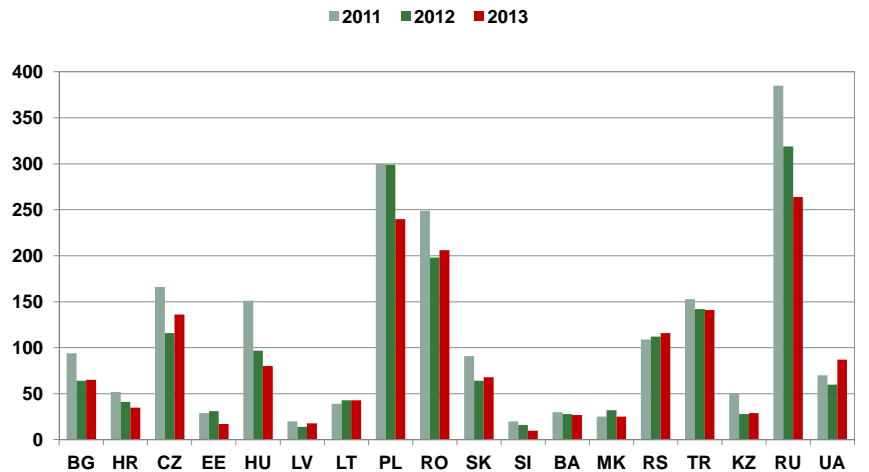
Gábor Hunya
hunya@wiiw.ac.at

FDI-Zuflüsse in Mio. Euro, 2011-2013



*) SI 2012: -46, 2013: -511
Quelle: wiiw FDI Database.

Anzahl der Greenfield-Projekte, 2011-2013



Quelle: <http://www.fdimarkets.com>.

© wiiw

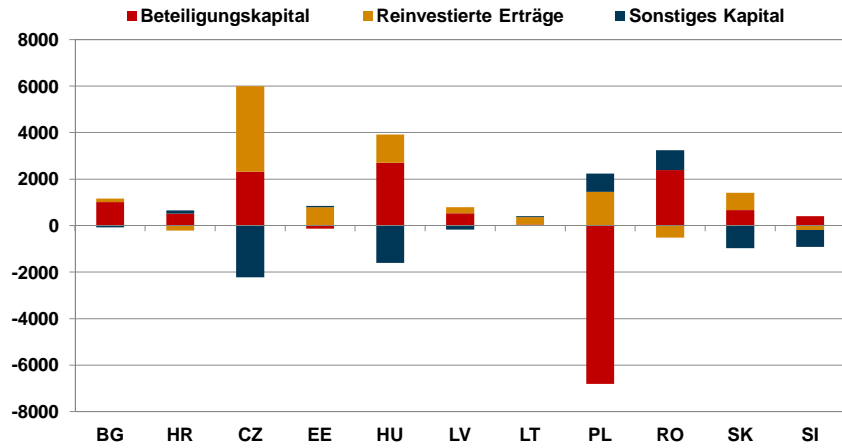
FDI in den MOSOEL im Jahr 2013

- Zufluss 2013 gegenüber 2012: NMS -65%, SOE +2%, GUS: +26%
- Erholung in: Rumänien, Bulgarien, Albanien, Mazedonien, Serbien, Belarus und vor allem Russland
- Große Schwankungen wegen: Transitzapital, anderer Finanzflüsse
- Zunahme der Greenfield-Ankündigungen in Tschechien, Rumänien, Slowakei, Serbien und Ukraine; von Investitionskapital in Tschechien, Türkei und Ukraine
- Fazit: FDI ist zurückgegangen, aber nicht so stark, wie die Zahlungsbilanzdaten zeigen
- Erklärungsfaktoren: Rückzahlung von Firmenkrediten; niedrige Investitionsrate; repatrierte Gewinne
- Beitrag zum Wirtschaftswachstum sehr mäßig

© wiiw

FDI-Zuflüsse nach Komponenten

in Mio. Euro, 2013

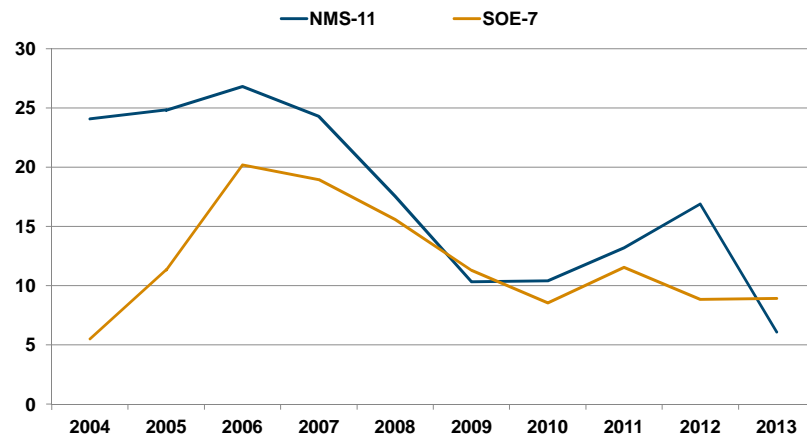


Quelle: wiiw FDI Database.

© wiiw

FDI-Zuflüsse

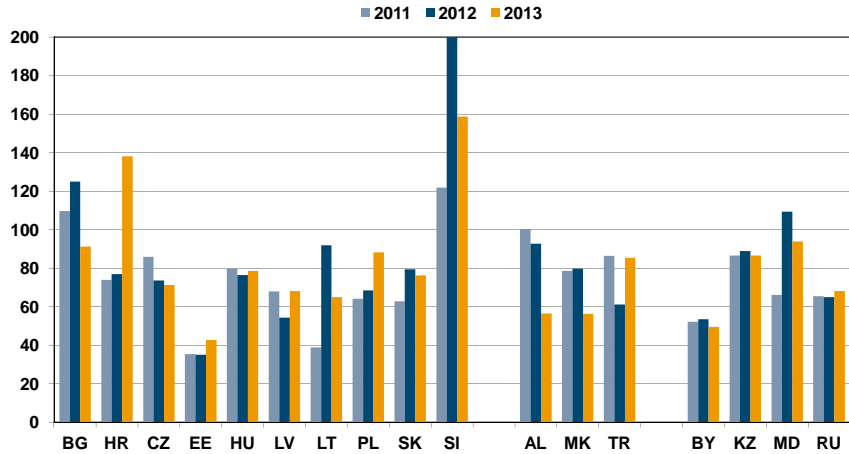
in % der Bruttoanlageinvestitionen 2004-2013



Quelle: wiiw FDI Database und wiiw Annual Database.

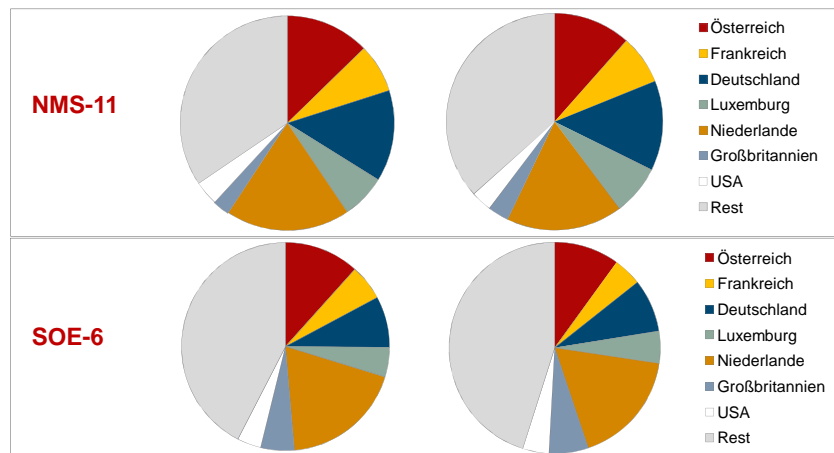
© wiiw

Anteil des repatriierten FDI-Einkommens in % des FDI-Einkommensabflusses 2011-2013



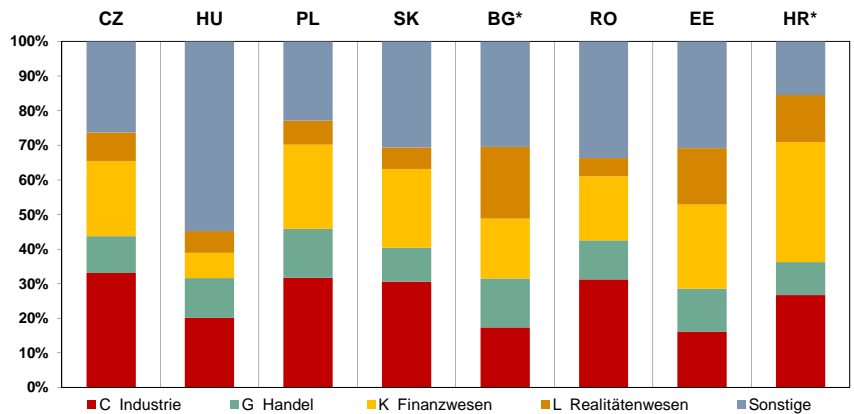
Quelle: wiiw FDI Database.

FDI-Bestand 2008 und 2012 Anteil der wichtigsten Investorenländer in den Regionen



Quelle: wiiw FDI Database.

FDI-Bestand nach Wirtschaftsbereichen 2012



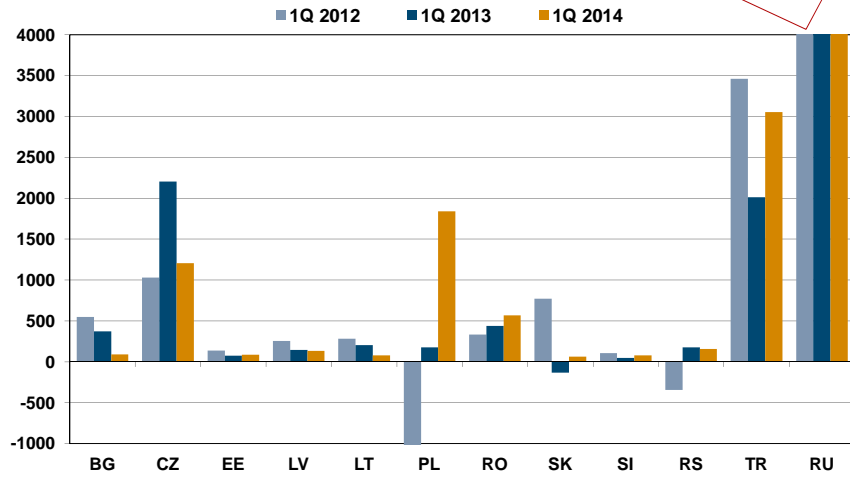
* BG und HR nach NACE Rev. 1 (D Industrie, G Handel, J Finanzwesen, K Realitätenwesen).
Quelle: wiiw FDI Database.

Merkmale der Direktinvestitionen 2013

- EU Investitionsquote zurückgegangen (19% in 2013)
- FDI zu Bruttoanlageinvestitionen in NMS und SOE unter 10% gefallen; geringer Beitrag zum Wirtschaftswachstum
- Österreich hält 3. Stelle hinter den Niederlanden und Deutschland;
- Österreichische aktive Direktinvestitionen rückläufig, Anteil der MOSOEL fällt, jener von Amerika und Asien wächst
- FDI in den MOSOEL: 30% in der Industrie; Holdings gewinnen an Bedeutung; Anteil Finanzwesen oft rückläufig
- Mehr Greenfield-Investitionen in der Fertigung – Auslagerung
- FDI-Zuflüsse 2014: Aufschwung, wo die Wirtschaft wächst; Rückgang durch Auswirkung der Ukraine-Krise

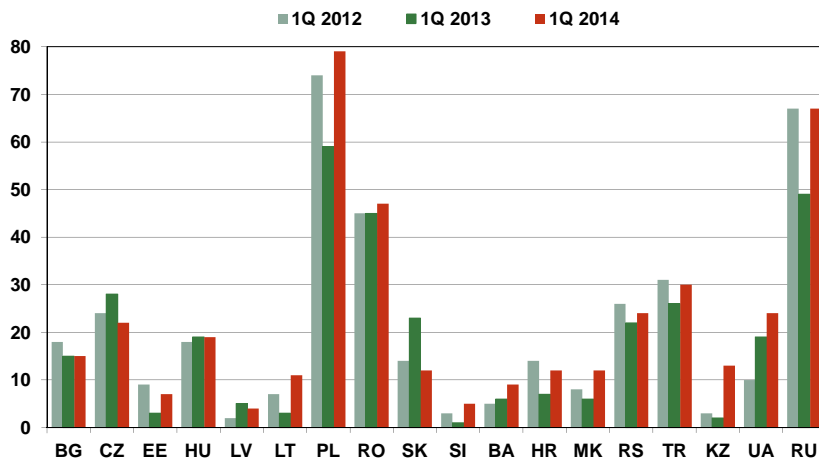
FDI-Zuflüsse im Quartalsvergleich 2012- 2014, Mio. EUR

RU 1Q 2012: 9800; 1Q 2013: 30700; 1Q 2014: 8700



Quelle: wiiw FDI Database.

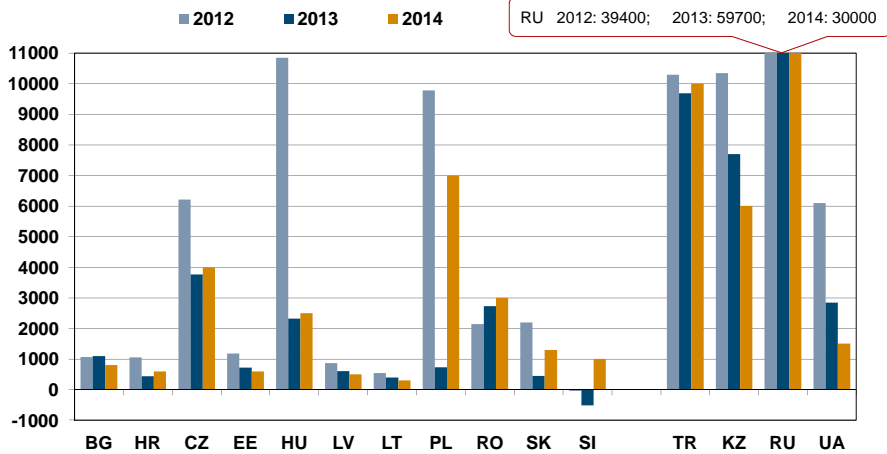
Anzahl der Greenfield-Projekte im Quartalsvergleich, 2012-2014



Quelle: <http://www.fdimarkets.com>.

FDI-Zuflüsse: wiiw-Prognose 2014

in Mio. Euro, 2012-2014



Quelle: wiiw FDI Database.

© wiiw

FDI-Prognose für 2014

- Einmaleffekte für Polen bleiben aus, Russland zieht sich zurück
- Produktion und Exporte erholen sich, FDI zieht mit in Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei und Rumänien
- Mäßiges Wachstum in Bulgarien, Russland, den baltischen Ländern und am Westbalkan, Rückgang in Ukraine
- Europäische Wirtschaften investieren und importieren wieder mehr
- NMS: wettbewerbsfähige Standorte für europäische Firmen (near-shoring) – abhängig von Bildung, Technologie, Infrastruktur usw.
- Jedoch viel weniger FDI-Zufluss als vor der Krise
- Weitere Aussichten: konjunkturbedingt – 3. Juli wiiw-Presskonferenz

© wiiw

wiiw FDI Report Central, East and Southeast Europe: Hit by Deleveraging

- von Gábor Hunya (Konzept und Analyse) und Monika Schwarzhappel (Datenbank und Layout)
- 123 Seiten inkl. 95 Tabellen und 6 Abbildungen
- Verfügbar in Druckversion (EUR 70), PDF (EUR 65)
- Bestellungen über die wiiw-Website www.wiiw.ac.at, per E-Mail an koehrl@wiiw.ac.at, per Fax an +431 533 66 10-50
- *Präsentation abrufbar unter www.wiiw.ac.at > News, ab 5. Juni 2014, 12:30 Uhr*
- **wiiw FDI Database** erreichbar über die wiiw-Website www.wiiw.ac.at

Verwendete Ländercodes

AL	Albanien	ME	Montenegro
BA	Bosnien und Herzegowina	MK	Mazedonien
BG	Bulgarien	PL	Polen
BY	Belarus	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	RS	Serbien
EE	Estland	RU	Russland
HR	Kroatien	SI	Slowenien
HU	Ungarn	SK	Slowakei
KZ	Kasachstan	TR	Türkei
LT	Litauen	UA	Ukraine
LV	Lettland	XK	Kosovo
MD	Moldau		
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten		
MOSOEL	Mittel-, ost- und südosteuropäische Länder		
NMS	Neue Mitgliedstaaten		
SOE	Südosteuropa		